

STADT

*Illustriertes Bekanntmachungsblatt
der Stadt Bergen auf Rügen*

BOTE

Auflage 8900 Exemplare | Juli/August 2015 | 21. Jahrgang

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schülerinnen und Schüler,



Sandra Köster

die Ferien sind da, und unsere Stadt bietet wieder ein vielseitiges Sommerprogramm – sei es im Nachbarschaftszentrum, beim Jugendring, im MIZ oder im Stadtmuseum. Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur und Gleichstellung liegt uns das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen – nicht nur in der Ferienzeit! Investitionen

in unsere Schulen und den Hort stehen auf der Tagesordnung. Die „neue“ Reg. Schule „Am Grünen Berg“ wird 2016 fertiggestellt sein, über nachhaltige Baumaßnahmen am Hort wird intensiv diskutiert. Modernisierungsmaßnahmen sind unter anderem Aufgaben, die wir lösen wollen, damit unsere Schüler im September gern in das neue Schuljahr starten. Aber erst einmal wünsche ich allen Schülern erlebnisreiche Ferien!

Ihre Sandra Köster
Ausschussvorsitzende



SOMMERFERIEN

Angebote für einen tollen Sommerspaß

SEITE 11-14

IRONMAN 70.3 RÜGEN

Informationen zur Fahrstrecke

SEITE 3

RÜCKBLICK IN BILDERN

Veranstaltungen im Juni

SEITE 22





Öffnungszeiten im Rathaus

Allgemein:

Di. 9 - 12 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr, Do. 13.30 - 15.30 Uhr

Stadtkasse: stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Wohngeldbehörde:

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Do. zusätzlich 9 - 12 Uhr

Einwohnermeldeamt:

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo zusätzlich 9 - 12 Uhr

Fr. zusätzlich 9 - 11.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse:

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Tel. 03838 8110 oder Fax 03838 811222

info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.Stadt-Bergen-auf-Ruegen.de

In Kürze werden sich die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes geringfügig ändern. Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung wird Sie zeitnah in der Tagespresse über die anstehenden Änderungen informieren.

5. Europatage und 25 Jahre MV



Am 1. Septemberwochenende ist es wieder so weit. Unsere Stadt feiert gemeinsam mit Vertretern unserer Partnerstädte und dem Land Mecklenburg-Vorpommern gleich zweimal, den 25. Jahrestag unseres Landes und die 5. Europatage. Ein buntes Kulturprogramm auf der Bühne wird das Fest umrahmen. Auch für kulinarische Genüsse ist gesorgt. An Ständen gibt es Informationen. Außerdem können Produkte käuflich erworben werden. Falls Sie oder Ihr Unternehmen sich an den Festlichkeiten beteiligen möchten, melden Sie sich unter 03838811188 oder per E-Mail: intercommunal@stadt-bergen-auf-ruegen.de bei Monika Krahl.

TZR im Benedixhaus

Touristeninfo/Ticketshop

Markt 23, 18528 in Bergen auf Rügen

Tel. 03838 807760, Fax: 03838 807781

inselexperten@ruegen.de

Öffnungszeiten:

werktags Mo - Fr. 10 - 17 Uhr

Juli - August, Samstag von 10 - 14 Uhr



Das Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen gibt bekannt:

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 01.05.2015 bis zum 26.06.2015 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

Es handelt sich um:

1. Handy „Doro Phone Easy“, gelbe Ledertasche mit Blumendruck;
2. Damenarmbanduhr „Monguun“, goldfarbenes, rundes Zifferblatt, Armband Metall/Leder (goldfarben);
3. Herrenfahrrad „Condex CFM 3“;
4. Fahrrad „Torino“, Rahmen: lila, weißer Gepäckkorb, vorn blaue Federgabel;
5. Kinderfahrrad „MtB 18 SPEED“, Rahmen: rot;
6. Sporttasche (Stoff, dunkelrot/beige), Inhalt: T-Shirt, Sportschuhe, Jacke, Leggings;
7. Schlüsseltasche (braunes Leder, zwei Reißverschlüsse), ein Schlüssel;
8. Schlüsselbund mit neun Schlüsseln, schwarzes Schlüsselband mit Aufdruck „Gigaset“;
9. Schlüsselbund mit sechzehn Schlüsseln, Pkw-Schlüssel „Honda“, schwarze Lederschlüsseltasche mit zwei Reißverschlüssen
10. Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, dav. ein Schlüssel mit der Nr. 1725Z54WPR3, rotes Schlüsselband;
11. Fleecejacke (türkis), Aufdruck IDPDT“, zwei Reißverschlusstaschen vorn;
12. Gleitsichtbrille (Sonnenbrille), Rahmen und Bügel Metall, blaues Brillenetui (Hartschale)

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 03838/ 811481, geltend zu machen.

Stadt Bergen auf Rügen, Fundbüro

Parkplatz Fachmarktzentrum

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin,
sehr geehrter Verkehrsteilnehmer,

bitte beachten Sie, dass auf dem Parkplatz des Fachmarktzentrums „Seifertsche Märkte“ (Bahnhofstraße 52-55, Bergen auf Rügen) eingeschränktes Halteverbot für eine Zone besteht. Hier gelten die Halt- und Parkverbote des § 12 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). Das Verbot gilt für alle öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des durch Verkehrszeichen (VZ) 290 und 292 begrenzten Bereichs. Durch Anordnung eines Zusatzzeichens ist abweichend von dieser Regelungen das Parken in den gekennzeichneten Parkflächen mit Parkscheibe für zwei Stunden erlaubt. Zusätzlich sind einzelne Parkflächen mit dem VZ 314 „Parkplatz“ i.V.m. dem Zusatzzeichen „nur Schwerbehinderte mit aG – Bl“ und einer Bodenmarkierung (Rollstuhlfahrersymbol) gekennzeichnet. Diese Parkflächen dürfen ausschließlich von schwerbehinderte Menschen mit einer Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen (blauer EU-einheitlicher Parkausweis) entsprechend der VwV-StVO genutzt werden.



Tag des offenen Rathauses der Stadt Bergen auf Rügen

Vielleicht war das ungemütliche Wetter daran schuld, dass nur weniger Einwohner am 30. Mai den Tag der offenen Tür für einen Besuch im Rathaus nutzten. Die Stadtverwaltung und die Stadtvertreter hatten diesen Tag aufwendig vorbereitet und boten Rundgänge im Rathaus und im Stadtmuseum an. Bauvorhaben wurden vorgestellt, Fraktionen der Stadtvertretung standen für Diskussionen bereit und der Europausschuss stellte seine Arbeit vor. Das MIZ hatte seine Türen geöffnet und bot die Gelegenheit, die Ideen der kleinen und großen Leser für die Zukunft am Wunschbaum zu sammeln. Im Rathaus standen Boxen bereit, damit unsere Einwohner Ihre Probleme aber auch Meinungen zur zukünftigen Gestaltung unserer Stadt auch schriftlich abgeben konnten. Für das nächste Mal hoffen alle Organisatoren, dass die Bürgerinnen und Bürger die Angebote eines solchen Tages zahlreicher in Anspruch nehmen.



Straßensperrungen im Stadtgebiet für Radrennen



Straßensperrungen im Stadtgebiet (inklusive einiger Ortsteile) am 13. September 2015 für den Rügen - IRONMAN

Zur Durchführung eines Radrennens ist geplant, die Landesstraße L 293 (Prora – Karow) die Bundesstraße B 196 (Karow – Bergen), die Landesstraße L 301 (Bergen – Putbus) und die Putbuser Chaussee in Bergen auf Rügen für ca. 5 Stunden für den Fahrzeugverkehr voll zu sperren! Anlieger dieser Straßen (insbesondere Bewohner der betreffenden Ortsteile) sollten sich daher langfristig auf diese stundenlange Gesamtsperre für den Fahrzeugverkehr einrichten, siehe dazu auch Plan der Radstrecke!

Stadt Bergen auf Rügen

Die Bürgermeisterin
Haupt- und Ordnungsdienst



NACHRUF

Am 6. Juli 2015 verstarb im Alter von 74 Jahren Oberbrandmeister

Alfred Hardow

Wir verlieren mit ihm, nach 56 Dienstjahren in der Wehr, ein treues Mitglied. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr „Ernst Moritz Arndt“, die Stadtvertretung, die Stadtverwaltung und der Feuerwehrförderverein Bergen auf Rügen.

Eike Bunge, Präsident der Stadtvertretung
André Muswiek, Gemeindeführer

Andrea Köster, Bürgermeisterin
Mathias Rohloff, Feuerwehrförderverein e.V.



Auszug aus dem Bericht der Bürgermeisterin vor der Stadtvertretung

am 1. Juli 2015

BÜRGERAMT

Aufgrund der Bautätigkeiten an der Grundschule „Am Rugard“ wird die Hortbetreuung in diesem Sommer ausschließlich an der Grundschule Altstadt durchgeführt. Am 24. Juni erhielt die Stadt Bergen auf Rügen für 343 Kinder Landes- und Kreis-mittel, davon wird für 86 Kinder der Elternbeitrag vom Landkreis übernommen. 32 Tagesmütter im Amtsgebiet erhalten für 85 Kinder kommunale Finanzmittel von der Stadt Bergen, der Stadt Garz und den amtsangehörigen Gemeinden. Hier sind keine freien Kapazitäten mehr vorhanden!

Im Jahr 2015 wurden bis zum heutigen Zeitpunkt 21 Anträge auf „Förderung gemeinnütziger sozialer, sportlicher und kultureller Arbeit“ von den ortsansässigen Vereinen und Verbänden gestellt. Insgesamt stehen in diesem Haushaltsjahr 20.000 € zur Verfügung, die je zur Hälfte zur finanziellen Unterstützung der Vereine in den Bereichen „Soziales“ sowie „Kultur und Sport“ vergeben werden können. Nach der „Richtlinie der Stadt Bergen auf Rügen über die Gewährung von Zuschüssen für gemeinnützige Vereine und Projekte, Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie sonstiger Initiativgruppen“ beträgt der zulässige Höchstbetrag pro Antrag 1.000 €.

Im Vereinshaus Bergen-Süd in der Mehrgenerationsbegegnungsstätte ist der Umzug der Vereine vollzogen. Juris Werkstatt beginnt mit dem Aufbau, sodass zum Ferienbeginn der Start erfolgen kann. Alle Vereine/Gruppen können weiterhin das Haus nutzen, ein neuer Plan wird dafür erarbeitet.

BAUAMT

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung MV hat die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens für die Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms öffentlich bekannt gemacht.

Die Unterlagen werden in der Zeit vom 29. Juni bis 30. September 2015 öffentlich ausgelegt. Parallel dazu können die Unterlagen auch online eingesehen werden.

In der Zeit vom 26. Mai 2015 bis zum 26. Juni 2015 fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bauungsplan Nr. 49 „Rotenseestraße/Ruschwitzstraße“ statt. Durch das Planungsbüro werden derzeit die eingegangenen Stellungnahmen geprüft und ein Abwägungsvorschlag erarbeitet.

Im Stadion sind die Sanierungsarbeiten des Rasenplatzes abgeschlossen. Die Rasenflächen wurden erfolgreich durch eine aufwändige Schlitzdrainage trockengelegt. Witterungsbedingt

müssen noch Pflegegänge und Nacharbeiten bis August diesen Jahres erledigt werden.

Im Rahmen des Projektes des Umbaus und der Erweiterung der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ ist der Rohbau, welcher einen Mehrzwecksaal sowie den Flurverbinder umfasst, fristgerecht fertiggestellt. Hierzu ist für den 15. Juli 2015 ein Richtfest geplant.

Derzeit werden weitere Arbeiten wie die Fenstermontage, die Wärmedämmarbeiten sowie Dachdecker-, Klempner-, Elektro- und vorbereitende Heizungsinstallationsarbeiten durchgeführt. Entsprechend des Bauablaufplanes ist die Fertigstellung des Bauvorhabens für den 30. Juli 2016 geplant.

Für den Hort der Grundschule „Am Rugard“ ist aufgrund der derzeit unzureichenden Platzsituation die Errichtung eines Neubaus geplant. Hierzu wurden Anfang dieses Jahres zwei Architekturbüros mit der Erstellung eines Konzeptes beauftragt. Nach Auswertung der Konzepte durch die zuständigen Ämter unseres Hauses sowie die Pädagogen des Hortes, ist das Architekturbüro AIN aus Neubrandenburg mit der Ausarbeitung einer Entwurfsplanung beauftragt worden.

Hierzu wurde durch den Hauptausschuss der Stadt Bergen auf Rügen im Vorfeld ein entsprechender Beschluss gefasst.

Die Entwurfsplanung dient vorerst zur Einwerbung von Fördermitteln, um die Finanzierung des Projektes abzusichern. Vorbehaltlich einer Fördermittelzusage ist die Errichtung des Neubaus dann für das Jahr 2016 geplant.

Für den 2. BA der Gadmundstraße liegt eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf der Grundlage der beschlossenen Gestaltungsplanung vor. Aufgrund einer Eingabe des Seniorenbeirates und der Behindertenbeauftragten wird nun eine zweite Variante der Befestigung der Fahrbahn (Mischverkehrsfläche) in Asphaltbeton durch das Planungsbüro erst mal nur zeichnerisch vorbereitet und der Stadtvertretung am 30. September 2015 vorgestellt.

SONSTIGES

Der Wirtschaftsrat der CDU hatte am 1. Juni 2015 zu einer Informationsveranstaltung geladen, an der der Bundestagsabgeordnete Herr Eckardt Rehberg teilnahm. Herr Rehberg informierte die Anwesenden über den Stand der Finanzierung des Ausbaus der B96n.

Er berichtete, dass nun im Bundeshaushalt die notwendigen finanziellen Mittel für den Bau der für Rügen aus meiner Sicht so wichtigen Bundesstraße gesichert sind.

Sprechstunde Seniorenbeirat

Pressemitteilung der Stadt Bergen auf Rügen
Sprechstunde Seniorenbeirat der Stadt Bergen auf Rügen

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Bergen auf Rügen hält am 23. Juli 2015 von 15.00 bis 16.30 Uhr im Zimmer 308, 2. OG, Rathaus eine Sprechstunde ab. Eingeladen sind alle die, die Fragen und Anregungen die Senioren der Stadt betreffend haben.

Sitzungstermine der Ausschüsse

Sitzungstermine der Ausschüsse
der Stadtvertretung im Rathaus:

Europaausschuss am 19. August, 18 Uhr



Beschlussprotokoll Sitzung der Stadtvertretung am 01. Juli 2015

Stadt Bergen auf Rügen	Bergen auf Rügen, 02.07.2015	Beschluss-Nr.	Beschlussgegenstand
		084-06/15	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Entgeltverhandlung der DRK Kindertageseinrichtungen „Friedrich Fröbel“ und „Brüderchen und Schwesterchen“ (Drucks.-Nr. 046/15)
		085-06/15	Antrag der CDU/FDP-Fraktion - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bergen auf Rügen
		086-06/15	1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 der Stadt Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 051/15)
		087-06/15	Antrag Peter Wendekamm – Fraktion DIE LINKE – Ergänzung der Geschäftsordnung – Redezeit
		088-06/15	SPD-Fraktion – Teilnahme an zukünftigen Nationalen Bergen-Treffen
		089-06/15	SPD-Fraktion – Verhandlungen mit dem Landkreis bezüglich der Überwachung des fließenden Verkehrs für das Gebiet der Stadt Bergen auf Rügen
		090-06/15	SPD-Fraktion – Präsentation der Stadt Bergen auf Rügen im Internet
			Nicht öffentliche Sitzung
		091-06/15	Verkauf des „Mehrzweckplatzes“ in Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 007/15)
Beschluss-Nr.	Beschlussgegenstand		
076-06/15	Antrag auf Städtebauförderung 2016 für die Sanierungsgebiete „Innenstadt“ und „Erweiterung Innenstadt“ (Drucks.-Nr. 032/15)		
077-06/15	8. Änderungssatzung der Stadt Bergen auf Rügen zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Rügen“ (Drucks.-Nr. 034/15)		
078-06/15	Ausbau des Rosenweges im Kiebitzmoor in Bergen auf Rügen, 4. BA – Billigung der Ausführungsplanung (Drucks.-Nr. 036/15)		
079-06/15	Antrag der Stadt Bergen auf Rügen auf die Auszeichnung mit dem Europapreis (Drucks.-Nr. 037/15)		
080-06/15	Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Silber an Henryk Zajko und Józef Kazaniecki (Drucks.-Nr. 052/15)		
081-06/15	Aufstellung eines Schulraummoduls an der Regionalen Schule „Am Rugard“ zum Schuljahr 2015/16 (Drucks.-Nr. 041/15)		
082-06/15	Kunst in der Wasserstraße – Künstlerwettbewerb – Ergebnis (Drucks.-Nr. 044/15)		
083-06/15	Grundsatzentscheidung für den Neubau Hort Grundschule „Am Rugard“ (Drucks.-Nr. 045/15)		

ANZEIGE

BEWO
besser wohnen

Individuelle **Wohnungen** mit einem Grundriss der zu Ihnen passt

- Wohnungen • Verwaltung von Immobilien
- Gästewohnungen • Umfassender Service

Ihr Partner für Wohn- und Gewerbeimmobilien

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen · Telefon: (0 38 38) 20 31 0
www.bewo-online.com



Bürgerbeteiligungen für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Bergen auf Rügen

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung am 27. April 2015 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept wurde die dreitägige Bürgerbeteiligung sehr gut angenommen und wahrgenommen. Vom 18. bis 20. Mai wurden in verschiedensten Formaten über die Bergener Stadtentwicklung diskutiert.

Mit Schülerinnen und Schülern der Grund- und Regionalschulen wurde direkt auf der Baustelle der Regionalschule „Am Grünen Berg“ sehr vielschichtig diskutiert. Ideen und Wünsche wurden klar geäußert, wie zum Beispiel Schwimmhalle, Theater, Indoor-spielplatz und Reiterhof.

Der leerstehende ehemalige Drogeriemarkt „Ihr Platz“ am Markt bot für zwei Tage einen offenen Diskussionsraum. Vereine und Gewerbetreibende diskutierten am 19. Mai darüber, wohin sich die Stadt entwickeln soll. Eine Gruppe befasste sich mit sozialpolitischen Themen wie Jugend- und Vereinsarbeit, Ehrenamtsförderung und Kommunikationsräume. Die andere mit der Einzelhandelsentwicklung, der Marktgestaltung, der Verkehrssituation, dem Tourismus sowie mit der Sportentwicklung dieser Stadt.

Am 20. Mai kamen die Seniorinnen und Senioren in Bergen-Süd zu Wort. Hier wurden unter anderem Themen angesprochen wie Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Parallel hierzu stand bis zum 22.06. ein Online-Dialog auf der eigens hierfür erstellten Homepage www.stadtimgesprach.de zur Verfügung. Im Forum gab es bisher knapp 40 Kommentare. Es haben 125 Bürger digital über die wichtigsten Ziele abgestimmt.



Die 3. Phase des Dialoges hat am 23. Juni mit der Durchführung des Expertenworkshops begonnen. 22 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Soziales nahmen an dieser Veranstaltung teil. Auf Grundlage einer Stärken- und Schwächenanalyse wurden Handlungsfelder, Entwicklungsziele für ein Leitbild herausgearbeitet. Außerdem konnten erste Schlüsselprojekte, die zur EFRE-Förderung eingereicht werden könnten, benannt werden. Es ist geplant, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept auf der Stadtvertretung im Dezember zu beschließen.

Über die Dorfchronik von Thesenvitz



Es ist immer schön zu lesen, wenn über Ortschroniken berichtet wird an denen über viele Jahre gearbeitet wurde. Als vor drei Jahren die Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier begannen, wurde ich gefragt, wie ich mich in die Vorbereitungen einbinden wolle. Leichtsinngerweise erklärte ich mich (alleine) bereit, die Ortschronik mitzugestalten, nicht wissend, dass alles, was vorhanden war (siehe Abb.), die alte Schulchronik war, die von etwa 1880 bis 1953 (letzte Eintragung 6. Juli) geführt wurde. Hier wurde der Schulalltag beschrieben. Interessant war, dass man die Entwicklung der Schülerzahlen über die vielen Jahre verfolgen konnte, aber auch die finanziellen Probleme der Entstehung und der Fortführung der Dorfschule. Wei-



tere Informationsquellen waren ein Hefter mit Zeitungsausschnitten und Randnotizen von 1963 bis 1977 sowie die Aufzeichnungen zur Vorbereitung der 675-Jahr-Feier (1989) und Informationsberichte der Gemeindeverwaltung (Bürgermeisterberichte) an die Kreisverwaltung. Meine erste Aufgabe war es, alles Material zu sichten, zu digitalisieren und zeitlich zu sortieren. Es zeigte sich schnell, dass große Lücken vorhanden waren. Ein Dankeschön an Gesine Jahn von der Stadtverwaltung, die einige Kontakte vermittelte. Vielen Dank auch an Herrn Zernig, der mir Auszüge aus wissenschaftlichen Abhandlungen über Rügen zur Verfügung stellte. Schön wäre es gewesen, wenn eine Resonanz auf unsere Aufrufe erfolgt wäre, bei der Bereitstellung von alten Fotos und Schriftstücken, die die Geschichte von Thesenvitz belegen. Vielen Dank an Familie Jasmund, die Bilder aus den 30er Jahren zur Verfügung stellte, welche einen guten Eindruck über das Leben in dieser Zeit vermittelte. Es war so wenigstens möglich, zur 700-Jahr-Feier in Form einer Präsentation einige Geschichten zur Geschichte des Dorfes darzubieten. Von da an ging es darum, weitere Lücken zu schließen. Ich würde mich freuen, wenn doch der Eine oder Andere noch Material zur Geschichte beitragen könnte, damit ich zum Jahresende, den wesentlichen Teil abschließen und die Chronik in Form einer kleinen Broschüre fertigstellen kann, die dann zum nächsten Dorffest übergeben werden soll.

Wilhelm Lucas (Tel. 03838 313575, wilhelmopawilli@aol.com)



Ausbildung (d)Eine-Welt-Teamer



Unsere Gesellschaft verändert sich täglich, und nicht immer sind wir mit der Richtung zufrieden. Dann wünschen wir uns eine gerechtere und zufriedener Welt. Dafür braucht es keine Wunder.

Das Nachbarschaftszentrum Rotensee sucht engagierte Bürger im Alter zwischen 11 und 99 Jahren, welche Lust haben, in ihrer Freizeit mit Kindern und Jugendlichen Projekte zu den Themen Gewaltlosigkeit, Freundschaft, Respekt und Gerechtigkeit durchzuführen.

Die Ausbildung zum (d)Eine-Welt-Teamer umfasst die Auseinandersetzung mit dem Eigenem und auch fremden Weltbildern sowie das Erlernen von Methoden um (d)Eine-Welt-Projekte mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam erarbeiten zu können.

Für einen Zeitraum von drei Monaten treffen sich die Teilnehmer einmal wöchentlich im Nachbarschaftszentrum Rotensee, um dann nach erfolgreichem Abschluss, unter Leitung des NBZ Rotensee, in Schulen und Kitas aktiv zu werden.

Eine erste Infoveranstaltung zum Thema (d)Eine Welt Projekt findet am Montag, 21.09., um 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus NBZ Rotensee statt. (Störtebekerstraße 38, neben der Sparkasse)

Ansprechpartner: Dipl. päd. Enrico Scharsach und Dipl. soz. Päd. Julia Bartsch, Kontakt: 03838/822 644



Das Projekt (d)Eine-Welt wird in Kooperation mit der Stiftung Weltethos durchgeführt.

Nachwuchsretter der Inselhauptstadt Bergen auf Rügen

Am 16.05.2015 fanden die Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehren des Großkreises Vorpommern-Rügen, anlässlich des 20-jährigen Bestehens der JF Niepars, in Niepars statt. Auf dem Programm stand in diesem Jahr die Disziplin „CTIF internationaler Wettkampf“, welcher sich in eine 400-Meter-Bahn sowie einen feuerwehrtechnischen Hindernislauf unterteilt. In beiden Teilen kommt es auf Geschick, Teamgeist und vor allem Disziplin an. Die Inselhauptstädter bewährten sich dabei und erwarteten mit Spannung die Siegerehrung. Als das Ergebnis verkündet wurde und bei dem Zweitplatzierten immer noch nicht unsere JF aufgerufen wurde, war die Freude riesig. Eine besondere Belohnung für die vielen harten Trainingsstunden. Ein besonderer Dank an alle Helfer, die uns so fleißig bei den Trainingseinheiten unterstützten.



ANZEIGE



Wohnen bei der
Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 - 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Wir bieten Ihnen modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in den Orten:
Bergen, Binz, Glowe, Samtens, Putbus/Lauterbach

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:
Tel: 03838 / 20 13 21
E-Mail: wg-rugard@t-online.de · www.wgr-ruegen.de



Großer Vorlesewettbewerb der Grundschule „Am Rugard“

Am 22. Juni trafen sich die Schüler der Grundschule „Am Rugard“ zum Vorlesewettbewerb. Bereits Wochen vorher wurde in den Klassen fleißig vorgelesen und geübt. Jeweils zwei Kinder aus jeder Klasse konnten sich so für diesen großen Tag qualifizieren. Aufgeregt und gespannt wurde dann am Montag in der Turnhalle vorgelesen. Die Jury bewertete nach strengen Vorgaben. Sie staunten jedoch nicht schlecht, als die Erstklässler flüssig und mit grandioser Betonung vorlasen. Während der Zeit, die die Jury zum Ermitteln der Plätze benötigte, wurde den Kindern ein tolles Programm vom Hort dargeboten. Die Kinder konnten im Freien Vulkane bauen, eine Theateraufführung ansehen, sich entspannen und noch Vieles mehr. In der letzten Stunde wurde es dann noch einmal spannend. Die Siegerehrung wurde eingeläutet. Tolle Preise wurden verliehen, es wurde gesungen und gelacht. So macht Lesen Spaß!



Die Grundschule „Am Rugard“ bildet sich fort

Einen ganzen Tag verbrachten die Lehrerinnen der Grundschule „Am Rugard“ an einer Grundschule in Lalendorf. Zum Thema „Heterogenität in den Klassen“ hofften die Kolleginnen auf vielfältige Einblicke für ihren Schulalltag. Herzlich wurde das Team am Donnerstag zu einer Kennenlernrunde empfangen. Am Freitag wurde in den Klassenstufen 1 bis 4 hospitiert. Nach einem aufregenden Unterrichtstag kam es zu einem direkten Austausch mit den jeweiligen Kollegen. Neben dem Feedback über die gesehene Stunde gab es auch einen Austausch über unterschiedliche Möglichkeiten und Ideen. Abschließend gab es noch eine gemeinsame Runde. Die Grundschule „Am Rugard“ freut sich auf ein baldiges Wiedersehen mit den Kollegen der Grundschule Lalendorf.



Fit im Sonderpädagogischen Förderzentrum „Klaus Störtebeker“

Während der Projektstage „Fit im Sonderpädagogischen Förderzentrum Bergen“ bereiteten Schüler und Lehrer ihr gesundes Frühstück gemeinsam zu. Dabei wurde auf frische und regionale Produkte ganz besonders großen Wert gelegt. Leckere Smoothies, Salate sowie Vollkornbrot und ein buntes Früchte-Allerlei ersetzten Salami-Toast und Milchschnitte.



Traditioneller Sponsorenlauf des SFZ „Klaus Störtebeker“ Bergen auf Rügen

Dank an alle Sponsoren

Vor den Pfingstferien haben die Schüler und Lehrer des SFZ Bergen richtig geschwitzt. Laufen für PC's – unter dem Motto ging es am 21. Mai ins Stadion der Stadt zum diesjährigen Sponsorenlauf. Jede Runde a 400 m wurde zu Geld. Die Klassen 6 bis 10 hatten sich einen Sponsor gesucht. Individuell zahlten Unternehmer, Eltern oder Oma und Opa Rundenlohn für ihren Paten. Firmen der ganzen Insel beteiligten sich, unter anderem Elektro-Krüger aus Lauterbach, Edeka Görs Garz, Lila Bäcker, Bäcker Puchert, Hotel Svantevit, Parfümerie Thesenvitz, und Zinkers Immobilienservice aus Bergen. Auch Lehrer liefen mit oder waren Sponsor. Mit dem Geld aus 994 Runden sollen die Computer für den Unterricht aufgerüstet werden. Erste Bilanz nach zwei Stunden waren knapp 1000 Euro und zufriedene Teenager. Rekordhalter liefen 40 Runden. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!



„Hurra, wir erleben Afrika!“

Unter diesem Motto stand unser Schulfest am 19. Juni und fand damit Anschluss an unseren Projekttag „Afrika“ mit der Initiative „Black & White e.V.“. So vielfältig wie der Kontinent Afrika, so breit gefächert gestaltete sich das Schulfest. Es wurde getanzt, gesungen und gebastelt. Eine neue Erfahrung für viele Kinder war es, mit selbst hergestellten Erdfarben die eigene Haut und Tücher zu bemalen. Alle Schüler konnten sich vom Theater Schnuppe und dem Bilderbuchkino des MIZ in eine andere Welt entführen lassen. Viele Eltern haben Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern zubereitet. Unser Dank gilt den Sponsoren „Famila“, „Tedy“, „DM“, unseren Kooperationspartnern „Nachbarschaftszentrum Rotensee“, dem „Medieninformationszentrum“ sowie der Schulfestgruppe, dem Theater Schnuppe, Lehrern, Horterziehern, Schulsozialarbeiterin, ehemaligen Kollegen sowie den Eltern und Großeltern unserer Schüler. **Schülerrat der GS Altstadt**



6. Lauftag der Bergener Schulen

Zum 6. Mal trafen sich die Bergener Schulen (Grundschule „Altstadt“, Grundschule „Am Rugard“, Regionale Schule „Am Grünen Berg“, Regionale Schule „Am Rugard“) am 1. Juni im Ernst-Moritz-Arndt-Stadion, um zu laufen. Traditionell begann dieses sportliche Ereignis mit den Staffelläufen. Im Duell der Grundschulen mussten sich die Schülerinnen und Schüler der Altstadt-Schule geschlagen geben. Beim Staffellauf der Regionalen Schulen gewannen die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Am Rugard“. Im Anschluss an die Siegerehrung eroberten alle Kinder die Laufbahn, um im Rahmen der „Aktion Laufabzeichen“ 15, 30 oder 60 Minuten ohne Pause zu laufen. Ein Dankeschön geht an die Stadt Bergen, die auch in diesem Jahr den Lauftag durch die Bereitstellung von Getränken unterstützte. **Dörte Thiede**



Rügen für den Rucksack

Was Deutschlands größte Insel ausmacht, welche Menschen hier leben, welche Kultur und Traditionen hinter reetgedeckten Häusern, Klostermauern oder Großsteingräbern stecken und warum die Natur hier so besonders ist, all diese Impressionen, Informationen und Visitenkarten hat die Volkshochschule auf Rügen über Jahre zusammengetragen. Wenn Sie wissen möchten, was man am Gelben Ufer finden kann, wie Karl Friedrich Schinkel auf Rügen Urlaub machte, welche botanischen Kleinode es auf der Insel gibt oder welche Maler hier ihre Motive fanden, dann sollten Sie eines der Rügenhefte lesen. Insgesamt 17 Folgen, Folge 1, 2 und 7 sind leider vergriffen, können auch jetzt noch in der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, Schulstraße 2 in Bergen, Tel. 03838 200580 käuflich erworben werden. Preis pro Heft: 2,50 Euro.

ANZEIGE

**20%
Rabatt***



Kerstin Luckau

🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl

Störtebekerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice

* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.





Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum Bergen

„Landschaften am Meer, Malerei – Lithographie – Keramik von Klaus Dittrich“

Am 27. Juni wurde im Stadtmuseum Bergen eine neue Kunstausstellung eröffnet. Der Berliner Künstler Klaus Dittrich hat uns eine Auswahl seiner Bilder und keramischen Arbeiten nach Bergen auf Rügen gebracht. Klaus Dittrichs Arbeiten entstanden meist vor Ort auf seinen zahlreichen Reisen. In der Ausstellung sind Bilder in Feder-, Fineliner- und Pitstiftzeichnung, aber auch Aquarelle, Ölpastelle sowie Mischtechniken zu sehen.

Walter G. Goes beschrieb es in der Eröffnungsrede treffend: „Beseeltheit und Kontinuität, Experimentierfreudigkeit in der technischen Umsetzung Deiner Reisestudien, die zeichnen die Vitalität Deiner Arbeiten heute aus.“

Bei den Keramiken fallen vor allem die dekorativen Wandteller auf, die Klaus Dittrich auch zu seinem eigenen künstlerisch-gestalterischen Schwerpunkt zählt. Tellerfläche und -form bilden die Unterlage für grafische, malerische und plastische Gestaltung mit keramischen Mitteln.

Diese Ausstellung ist noch bis zum 21. August 2015 zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen.

Malwettbewerb: Unsere Stadt 2030

Am 30. Mai war es endlich soweit. Die mit viel Liebe und Fantasie gestalteten Bilder unserer Schüler aus den Grundschulen wurden in einer Ausstellung im Stadtmuseum der Öffentlichkeit präsentiert. Im Rahmen eines Malwettbewerbes, der durch die Arbeitsgruppe 2030 initiiert wurde, gestalteten unsere Jüngsten phantasievoll, wie sie sich ihre Heimatstadt in 15 Jahre vorstellen. Die Motive des Malwettbewerbes waren vielseitig. Unsere Kinder wünschen sich eine Schwimmhalle, einen Zoo, viel Platz für Sport und Spiel besonders in der Natur. Als besonderes Dankeschön für die kreativen Arbeiten erhielten alle Teilnehmer eine Prämie.

Konzertsommer in St. Marien in Bergen auf Rügen

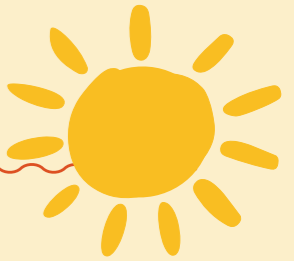
Konzerttag in der Regel Mittwoch, Beginn in der Regel 20:00 Uhr
Eintritt in der Regel 8,00 € Erwachsene und 6,00 € Ermäßigung
Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile

- | | |
|---|---|
| 15. Juli | Preisträgerkonzert Landespreis
Jugendjazz 2014
„Jarret-Jazz“-Quartett: |
| 20. Juli
bis 24. Juli
tägl. 10-12 Uhr | Orgelwoche für Kinder (und Erwachsene)
Orgel – erleben – sehen – begreifen
Eintritt frei
Kantor Frank Thomas und Gäste |
| 22. Juli | Horn & Orgel
Werke von Bach, Guilmant, Høeberg,
Koetsier und Fr. Strauss
Georg Koball, Horn; Wilfried „Willi“ Koball, Orgel |
| 29. Juli | Blechbläser, Schlagwerk & Orgel
Blechbläserensemble Wofhagen
Leitung: KMD Bernd Geiersbach |
| 05. August
18:15 Uhr
20:00 Uhr | Chormusik & Märchen
Elvira Miessner, Erzählerin
Chormusik zum Thema mit dem Canzonetta
Kammerchor, Leipzig
Leitung: Gudrun Hartmann |
| 12. August | Sopran & Orgel
Musikalische Reise von Bach bis Reger
Mitsiko, Sopran
Izumi Ikeda, Orgel |
| 19. August | Kammerkonzert mit dem
Morten-Kargaard-Septett, Dänemark |
| 26. August | Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich
Kurt Sandau, Trompete;
Sabina Herzog, Violoncello; Klaus Bender, Orgel |



Ferienprogramm 2015

beim Jugendring Rügen



18. bis 26. Juli

Juris Schwedentour für Jungs

Spaß, Spannung und Interessantes über Schwedens Geologie und Geschichte

Wir fahren mit der Fähre von Mukran nach Trelleborg und von dort bis zum Bolmen. Dort steigen wir ins Kanu um und erkunden den großen See. Dabei beschäftigen wir uns mit allerlei interessanten Dingen aus Geologie, Geschichte und Landeskunde und lernen auch ein wenig Schwedisch. Wir übernachten in Zelten und verpflegen uns gemeinsam.
Eingeladen sind Jungen ab 14.

20. bis 24. Juli

Juris Handwerks- und Kreativcamp

Arbeiten mit Papier, Wolle, Holz oder Kupfer unter Anleitung des Fachpersonals

Wer gern mit Papier, Wolle, Holz, Ton oder Kupfer arbeitet, kann hier so richtig loslegen und sich ausprobieren. Unser Camp schlagen wir in den Räumen des Jugendringes in Bergen auf. Hier kochen wir auch lecker und machen es uns abends am Lagerfeuer gemütlich.
Eingeladen sind Jungen und Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren.

10. bis 14. August

Juris Reise in die Vergangenheit

Im Ukranenland leben wie ein Slawe im Slawendorf

Wir fahren ins Ukranenland nach Torgelow. Dort erkunden wir das Slawendorf, rudern auf der Uecker und gehen historischem Handwerk wie Schnitzen, Filzen und Schmieden nach. Außerdem erforschen wir das Mittelalterzentrum. In der Herberge des Ukranenlandes werden wir untergebracht und gepflegt.

Eingeladen sind Neugierige, die zwischen 10 und 12 Jahre alt sind.

16. bis 22. August

Juris Radtour für Mädchen

Eingeladen sind reiselustige Mädchen von 11 bis 13 Jahren.

03. bis 05. August

Juris Abenteuertrip

Mit dem Zelt und einem Rucksack die Insel erkunden; Abenteuer pur!

Mit Zelt und Rucksack stromern wir durch einsame Gegenden unserer Insel, schlafen im Wald und kochen am Feuer. Ganz auf uns gestellt können wir Natur hautnah erleben, Neues entdecken und Unbekanntes ausprobieren. Eingeladen sind Abenteuerlustige zwischen 11 und 12 Jahren.

24. bis 28. August

Ich zeig Dir meine Heimat

Internationale Völkerverständigung

Wir schlagen unser Lager in unseren Räumen in Bergen auf. Von hier aus zeigen wir Kindern aus Bergener Flüchtlingsfamilien jeden Tag einen anderen Teil unserer Insel. Abends kochen wir gemeinsam Speisen aus den verschiedenen Ländern, spielen und lernen uns näher kennen. Eingeladen sind neugierige Mädchen, die gern auch etwas von anderen Kulturen erfahren und zwischen 10 und 13 Jahre alt sind.

Anmeldungen und Informationen:

Jugendring Rügen e.V.
Telefon 03838 828610
Mail: juri@jugendring-ruegen.de

27. bis 30. Juli 2015

Sommercamping in Thiessow

Camping auf einem Campingplatz mit Ausflügen in die Umgebung für Kinder ab 9 Jahren

Für das Sommercamping in Thiessow bitte bei der Schulsozialarbeit der Stadt Bergen auf Rügen anmelden.

– Stefan Wiedenhöft RegS „Am Rugard“ 03838/255301
– Mandie Oppermann GS „Altstadt“ 03838/2030865
– Mike Biere RegS „Am Grünenberg“ 03838/251030
– Volker Heinrichs GS „AmRugard“ 03838/3159745

Ferienprogramm 2015

im MIZ



LESECLUB FerienLeseLust MV

Mädchen und Jungen im Alter von 10 und 14 Jahren können am Sommerferien-Leseclub FerienLeseLust teilnehmen. Extra dafür bereitgestellte Bücher können ausgeliehen und gelesen werden und bei Rückgabe werden Fragen zum Buchinhalt beantwortet. Jedes gelesene Buch wird in einem Logbuch festgehalten. Am Ende des Sommers kann sich ein jeder über tolle Lesestunden in den Ferien, ein Zertifikat über die Teilnahme und natürlich eine tolle Abschlussfeier im MIZ freuen.

Anmeldung ab: 06.07.2015
Start der Ausleihe: 06.07.2015
Abgabe der Logbücher bis: 04.09.2015
Abschlussparty: 08.09.2015

Samstag, 18. Juli 2015, 11.00 Uhr

PUPPENSPIEL zum Ferienauftakt: „OH WIE SCHÖN IST PANAMA“

Figurentheater Schnuppe

Wenn man einen Freund hat, braucht man sich vor nichts zu fürchten! Zusammen sind Tiger und Bär wunderbar stark, stark wie ein Bär und stark wie ein Tiger. Eines Tages findet der kleine Bär eine Kiste, die von oben bis unten nach Bananen riecht. Auf der Kiste steht „Panama“. Ab sofort ist Panama das Land seiner Träume und er überredet den Tiger, dieses Land zu finden und sie machen sich auf die Reise ...

Für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Eintritt frei!
Bitte im Vorhinein Tickets reservieren!

**Montag, 27. Juli 2015, 15.00 - 16.30 Uhr &
Dienstag 28. Juli 2015, 15:00-17:30 Uhr**

Gemeinsam ein BUCH SCHREIBEN & GESTALTEN: Mein VERRÜCKTES Leben

Mark Twain: „Wenn wir bedenken, dass wir alle verrückt sind, ist das Leben erklärt.“

Zusammen mit der Künstlerin Christine Schween gestaltet ihr ein fröhliches, witziges oder verrücktes Ereignis eures Lebens in einer selbst gewählten Schriftform und lasst dieses künstlerisch in einer Illustration zum Bild werden. Eure Ergebnisse werden zu einem Buch gebunden. Für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, bitte vorher anmelden, die Plätze sind auf 10 begrenzt. Kosten: 10 Euro pro Workshop

**Montag, 24. August 2015, 15.00 - 16.30 Uhr &
Dienstag 25. August 2015, 15:00-17:30 Uhr**

Gemeinsam ein BUCH SCHREIBEN & GESTALTEN: TRÄUME werden WAHR!

Mark Twain: „Nimm dir Zeit um zu träumen. Das ist der Weg zu den Sternen.“

Mit der Künstlerin Christine Schween erzählt ihr über eure Träume und gestaltet diese dann künstlerisch. Eure Workshop-Ergebnisse werden gemeinsam zu einem Buch gebunden. Für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, bitte vorher anmelden, die Plätze sind auf 10 begrenzt. Kosten: 10 Euro pro Workshop

Freitag 7. August & 14. August jeweils 10.30 Uhr

Schreib- Mal- und Bastelwerkstatt: Lieblingsorte auf Rügen

mit der Kinderbuchautorin Janet Lindemann

In der Werkstatt können kleine und große Inselliebhaber ihren Lieblingsort auf Rügen zeichnen, über ihn einen Text verfassen, etwas drucken, eine Collage erstellen oder sogar ein Gedicht schreiben. Die Werkstatt findet im Rahmen des Projekts „Lieblingsorte, Lieblingshorte, Lieblingstorte, Lieblingsworte – Wo seid ihr am liebsten, was mögt ihr am liebsten auf Rügen?“ statt, ein Projekt des Inselkinder Verlags und des MIZ's. Bis Ende 2015 können alle Kinder etwas Kreatives zu ihrem Lieblingsort auf der Insel einreichen. Ausschnitte aus den gesammelten Werken werden in einem Jahreskalender 2017 veröffentlicht und in einer Ausstellung im MIZ gezeigt. Kostenbeitrag: 1 Euro

WÖCHENTLICHE TERMINE

**Montag 20. Juli./27. Juli./3. August./
10. August./24. August, 10.00 Uhr**

GEOCACHING – SCHATZSUCHE DIGITAL

Schatzsucher ab 10 Jahren können mit Tablet oder Smartphone auf die Suche nach Schätzen gehen. Es wird erklärt, was Geocaching ist und wie es funktioniert, welche Apps dazu genutzt



werden und natürlich wird draußen ausprobiert. Wenn vorhanden, bitte Smartphone oder Tablet mitbringen, eine Ausleihe ist aber auch möglich.

Kosten: keine. Gern mit Voranmeldung!

Dienstag 21. Juli/28. Juli, 10.00 Uhr

FOTORUNDGANG – POSTKARTEN aus BERGEN

Post aus den Ferien, mit eigenen Postkarten!

Hobbyfotografen und Kreative sind eingeladen, an einem Fotorundgang in Bergen teilzunehmen und mit Hinweisen zur Bildgestaltung zu Fotos machen. Diese werden später am PC unter fachlicher Anleitung bearbeitet. Am Ende entstehen selbst gefertigte Postkarten. Fotohandy oder Digitalkamera können gern mitgebracht werden. Kostenbeitrag 1 Euro für Material

**Dienstag 21. Juli./28. Juli./4. August./11. August./
18. August/25. August, ab 14.00 Uhr**

PAPIERSCHÖPFEN und DRUCKEN

Wer schon immer mal eigenes Papier schöpfen wollte, um dieses ganz einfach mit einer selbst illustrierten Druckerplatte zu bedrucken, ist eingeladen zu den oben stehenden Terminen – gern mit Anmeldung – im MIZ vorbeizuschauen. Kostenbeitrag: 1 Euro für Material

**Donnerstag 23. Juli/30. Juli/6. August/
13. August/20. August/27. August, 9.30 Uhr**

BilderBuchKino

Ferienzeit ist Lesezeit. Auch Vorlesezeit!

Deshalb laden wir alle Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren zum Bilderbuchkino ein. An jedem Donnerstag in den Ferien wartet eine andere Geschichte auf begeisterte junge Zuschauer und Zuhörer. Eintritt frei.

**MIZ Medien- und Informationszentrum
Markt 12, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838/8228270
Mail info@miz-bergen-auf-ruegen.de**

Ferienprogramm 2015

im NBZ



1. Ferienwoche 23.07. – 24.07.

Youngster Übernachtung

Beginn 18 Uhr am Donnerstag/ Ende 10 Uhr am Freitag
Für ehrenamtliche Jugendliche des NBZ und ihre Freunde.
Anmeldung bis 17.07.

2. Ferienwoche 30.07., 10–14 Uhr

Radtour

5. bis 6. Klasse, Teilnehmerzahl 8, Anmeldung bis 24.07.
Kontrolle der Räder am 28.07. und 29.07.
zu den Öffnungszeiten der Radwerkstatt, Helmpflicht

3. Ferienwoche 04.08. – 07.08., 10–14 Uhr

Nachhaltiges Kochen/ International oder Regional?

4. bis 6. Klasse/Teilnehmerzahl 10, Anmeldung bis 30.07.

4. Ferienwoche 13.08., 10–14 Uhr

Radtour

5. bis 6. Klasse/Teilnehmerzahl 8 Kinder
Kontrolle der Räder am 11.08. und 12.08.
zu den Öffnungszeiten der Radwerkstatt, Helmpflicht
Anmeldung bis 07.08.

5. Ferienwoche 18.08.- 21.08., 9.30–11.30 Uhr

18.08. Ferienparty

mit dem Hort der Grundschule Altstadtsschule, 1-4 Klasse

19.08., 10–12 Uhr

Töpfern

5. bis 6. Klasse/Teilnehmerzahl 10, Anmeldung bis 11.08.

20.08., 10–12 Uhr

Nassfilzen

5. bis 6. Klasse/Teilnehmerzahl 10, Anmeldung bis 11.08.

21.08., 10–12 Uhr

Holzwerkstatt

5. bis 6. Klasse/Teilnehmerzahl 10, Anmeldung bis 11.08.

Ansprechpartner:

Julia Bartsch, Tel.: 03838/ 822 644

Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

**Mehrgenerationenhaus Nachbarschaftszentrum
(NBZ) Bergen Rotensee, Störtebekerstraße 38**

Die Unkosten pro Tag betragen für jeden Teilnehmer 1,50 €. Ausnahme ist die Sommerparty, welche unkostenfrei ist.



Ferienprogramm 2015

im Stadtmuseum



Donnerstag 23. Juli, 10.00 Uhr

DAS BESONDERE EXPONAT

Wir stellen euch ein besonderes Exponat ausführlicher vor. Das kann etwas großes oder kleines, wertvolles oder eher unscheinbares sein. Lasst euch überraschen! Und natürlich könnt ihr einen Rundgang durchs ganze Museum machen.

Freitag 24. Juli, 14.00 Uhr

AUFTAKT: BILDUNG IM VORBEIGEHEN (Teil 1)

Bildung im Vorbeigehen? Die Idee: zusätzlich zu den Straßenschildern in Bergen sollen kleine Infoschilder erstellt werden. Diese sollen näheres zum Straßennamen erklären, also Bildung im Vorbeigehen. Dazu suchen wir erste Straßen aus, müssen recherchieren und erstellen kurze Texte. Das Projekt soll zukünftig fortgeführt werden.
Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren.

Donnerstag 30. Juli, 10:00 Uhr

RUNDGANG DURCH DEN KLOSTERHOF

Welche Gebäude sind im Klosterhof zu sehen? Wie alt ist die Kirche? Wie lautet die Sage über die ‚Weiße Frau‘? Und wie benutzt man einen Lageplan? Dazu machen wir einen kleinen Rundgang durch den Klosterhof.

Freitag 31. Juli, 10.00 Uhr

BILDUNG IM VORBEIGEHEN (Teil 2)

Weitere Straßennamen, weitere Erklärungen. Können die dabei entstehenden Texte nicht auch ins Internet? Ja, wir können daraus einen Blog machen. Wie man das macht, könnt ihr im Museum lernen. Außerdem planen wir die nächsten Schritte zur Umsetzung der Zusatzschilder.

Donnerstag 6. August, 10.00 Uhr

Das mittelalterliche Wappensiegel von Rügen

Heute könnt ihr das Siegel gießen und anschließend bemalen. Bitte vorher anmelden unter 03838 252226 oder museum@stadt-bergen-auf-ruegen.de (Frau M. Herfert)

Donnerstag 13. August, 10.00 Uhr
vor Gaststätte auf dem Rugard

Was ist von der alten slawischen Fürstenburg „Rugard“ geblieben?

Der Archäologe Peter Herfert und die Museumsleiterin Martina Herfert zeigen es euch. Für Kinder ab 7 Jahren. Bitte vorher anmelden unter 03838 252226 oder museum@stadt-bergen-auf-ruegen.de (Frau M. Herfert)

Stadtmuseum
Billrothstraße 20a,
8528 Bergen auf Rügen
Tel.: 03838 252226
museum@stadt-bergen-auf-ruegen.de



120 Jahre Rügensche Kleinbahnen

Am 21. Juli 1895 wurde der erste Streckenabschnitt der Rügenschen Kleinbahnen von Putbus nach Binz eröffnet. Schnell entstand in den darauffolgenden Jahren ein Netz mit fast 100 Kilometern Streckenlänge. Die Kleinbahnen mit einer Spurweite von 750 Millimetern dienten vorrangig der Beförderung landwirtschaftlicher Güter. Lediglich die 24 Kilometer umfassende „Bäderstrecke“ von Putbus über Binz, Sellin und Baabe nach Göhren blieb bis heute erhalten und wurde ab 1999 um das drei Kilometer lange Dreischienengleis zwischen Putbus und Lauterbach Mole ergänzt. Um den 120. Geburtstag dieser faszinierenden Eisenbahn gebührend zu würdigen, veranstaltet die Rügensche BäderBahn in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Binz eine Sonderfahrt im Rü.K.B.-Traditionszug von Binz nach Putbus. Dieser besteht aus der grünen Dampflokomotive 52 Mh und den früher typischen braunen Reisezugwagen. Die Fahrkarten für diese exklusive Sonderfahrt können ausschließlich bei der Kurverwaltung Binz im Vorverkauf erworben werden (Tel. 038393 148230, www.ruegensche-baederbahn.de).



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Pfarramt Bergen auf Rügen, Clementstraße 1

Werktagsgottesdienste in Bergen:

Montags: 18:00 Uhr
Mittwochs: 09:00 Uhr
Freitags: 19:00 Uhr

Sonntagsgottesdienste in Bergen

Sonntag: 09:00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Freitags: 18:30 Uhr

Anschriften, Telefon und Bankverbindung:
E-Mail: kath.Kirche.Ruegen@t-online.de
Internet: www.katholischekirche-ruegen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag von 8-12 Uhr und Mittwoch von 10-12 Uhr
Pfarrer M. Hartung, 18528 Bergen, Clementstr. 1
Tel. (03838) 20 93 51, Fax 20 93 52 (Pfarrbüro)

Infotel. zu aktuellen Gottesdienstzeiten: Tel. (03838) 20 93 53



Von Bergen auf Rügen nach Bergen im Chiemgau

Am 13. Mai wollten wir wieder dabei sein, als es zum diesjährigen Bergentreffen in den Chiemgau ging. In zwei Bussen mit vier netten Busfahrern von Möller-Reisen reisten wir mit anderen Bergener Bürgern und den Platttäänzern aus Sassnitz in Richtung Bayern. Am ersten Abend präsentierten sich alle Bergen-Städte mit ihren Auftritten. Unsere Stadt wurde durch unsere Platttdänzer vertreten. Als diese mit ihren hübschen Trachten und danach mit modernen Tänzen auftraten, bebten das Festzelt und wir alle voller Stolz. Immer wieder wurde mit viel Lob über unsere Künstler gesprochen.

Als Höhepunkt präsentierten sich am Samstag alle befreundeten „Bergen“ in einer Hütte auf dem Markt. Mit Eifer gingen fleißigen Helfer daran, unsere Hütte zu gestalten. Ein tolles Wandbild außen, grüne Tücher, Muscheln und Hühnergötter innen schmückten unseren Verkaufsstand. Über den Tisch gingen neben Bergen-Souvenirs auch Sanddornprodukte vom Klosterhof, Rügener Badejunge und Fischdosen. Der Renner aber waren unsere Fisch-„Semmeln“ mit Pfefferhering und Matjes. Es hätte noch viel mehr Fisch sein können! Geschichten über Hühnergötter, die man sich mitnehmen konnte und die Sagen zur Entstehung der Insel Rügen wurden mit viel Interesse aufgenommen. Den Abschlussabend verbrachten wir wieder im Festzelt bei ‚ner Maß Bier, Obazda, Grillhändl und Brez‘n. Wir bedanken uns bei unseren vier Busfahrern von Möller-Reisen, die uns überall hinbrachten und wieder abholten. Beim nächsten Bergen-Treffen sind wir wieder dabei, versprochen!

Der Litauer Freundeskreis

Drachenboot-Regatta zu Hafentagen in Putbus am 25. Juli

Wer mehr als nur Zuschauer bei der Drachenboot-Regatta sein möchte, kann dieses Jahr einfach in ein Boot zusteigen. Die Teams freuen sich über jeden Paddler, der sie unterstützt. Gern können sich auch noch Teams anmelden. Der Wettstreit auf dem Wasser im Team im Lauterbacher Hafen macht einfach Spaß. Start der 8. Drachenboot-Regatta ist um 10.30 Uhr. 20 Paddler, davon mindestens 6 Frauen, sind ein Team. Startgebühr: 5 €. Weitere Informationen: CJD Garz Gesundheitsportverein e.V., Sektion Drachenboot, michael@drachenboot-ruegen.de oder telefonisch 038304 841-700 sowie www.drachenboot-ruegen.de



Der Wald – ein Lebensraum für die Naturfrösche der AWO in Bergen

Die Kinder der Gruppe „Naturfrösche“ der AWO Kita „Kinderland-Kunterbunt“ verbringen seit drei Jahren regelmäßig, bei jedem Wetter einen Tag gemeinsam im Wald. Bei den Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren werden die Entdeckerfreude geweckt und die Sinne für die Natur geschärft. Sie streifen mit ihren Lupen achtsam durch den Wald und betrachten die kleinen Lebewesen des Waldes. Es gibt so viel zu entdecken! Den grünen Frosch, den Ameisenhügel oder das Zwitschern eines Vogels. Im Wald begreifen die Kinder die Zusammenhänge der Natur und lernen, sich rücksichtsvoll gegenüber der Natur zu verhalten.

Natürlich kochen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen Antje und Karina die warme Suppe, für die sie zuvor das Gemüse geschneidelt haben. Dann bestücken sie den „Bollerwagen“ mit wichtigen Waldutensilien. Die Kinder haben Spaß am Gemüseschnippeln und Kochen. Zwischen den Mitarbeiterinnen (Laura und Alice) des Naturerbe Zentrums und den kleinen Naturfröschen besteht ein reger Austausch und gemeinsame interessante Wald-



besuche. Das gemeinsame Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich in der Natur zu erholen und ungezwungen auf Entdeckungsreise zu gehen. Für die Kinder der Gruppe „Naturfrösche“ ist der Waldtag immer ein spannendes Abenteuer.

Kindergarten Regenbogenhaus besucht das Sana-Krankenhaus Rügen

Am 28. Mai besuchten 13 Kinder des Kindergartens Regenbogenhaus das Sana-Krankenhaus Rügen. Die Kinder waren sehr gespannt, was sie im Krankenhaus über die Arbeit von Krankenschwestern und Ärzten alles erfahren würden.

Zu Beginn der kleinen Führung durften sich die Kleinen ein Patientenzimmer ansehen. Schwester Manja Hermann erklärte ihnen dort, was die Besonderheiten eines Patientenbettes sind und einige von ihnen nutzen die Gelegenheit, es sich darin bequem zu machen. Im anschließenden Besuch der Notaufnahme erfuhren die Kinder viel Interessantes über die vorhandenen technischen Geräte und durften unter anderem zusehen, wie ein Gips angelegt wird. Den Kindern wurde zudem erklärt, wie wichtig „saubere Hände“ besonders in einem Krankenhaus sind.

Auf Schleichwegen ging die weitere Führung vorbei am „Bettenbahnhof“ bis zur Kurzzeitpflege. Hier sangen die Kinder für die Gäste der Einrichtung und erfreuten diese anschließend mit



selbst gemalten Bildern. Nach diesen vielen Informationen und spannenden Eindrücken ließen die Kinder und Erzieher den Besuch bei einem Eis ausklingen.

Wandertag zum Stadtmuseum

„Kinder aus aller Welt“ – so heißt das aktuelle Projekt der Sternchengruppe im Kindergarten „Stadtknipse“. Aus diesem Anlass unternahmen wir am 11. Juni eine Wanderung zum Stadtmuseum Bergen. Dort konnten die Kinder viele Dinge über ihr Land erfahren. Womit haben Oma und Opa schon gespielt, und wie haben sie sich angezogen? Auch durften wir die Ausstellung zum Thema „Bergen in der Zukunft“ der Grundschulen bewundern. Begleitet wurden wir dabei von Herrn Prinz, wofür wir uns herzlich bedanken. Um uns für den Rückweg zu stärken, gab es danach für alle ein leckeres Eis.

Angelika Peschel & Lisa Priester



Kindertag in der AWO-Familienkrippe

Am 4. Juni unternahmen die Erzieherinnen Nadja Müller, Silvana Lorenz, Bianca Jahn und Birgit Hoffmann sowie Erzieher Robert Jabs mit 22 Kindern den schon traditionellen Kindertagsausflug nach Lietzow. Dabei wurden sie tatkräftig von drei Mamas, drei Papas und zwei Omas unterstützt. Das Abenteuer begann mit der Bahnfahrt in den kleinen Ort am Jasmunder Bodden. Dort wartete Herr Riske von der Feuerwehr Lietzow mit einer Riesenüberraschung. Zunächst fuhr er im Einsatzwagen mit Blaulicht und Sirene die Straße rauf und runter und begrüßte dann die staunenden Kinder in voller Ausrüstung. Nach der ausgiebigen Erkundung der Feuerwehr genossen die Kleinen beim Herumtollen, Sandburgenbauen und Seifenblasenjagen das tolle Wetter.

Am 5. Juni stand das alljährliche Kindertagsgrillen auf dem Plan, zu dem auch die Familien der Kinder eingeladen waren. Obergrillmeister Maik Becker sorgte mit Unterstützung von Ute Naulin wieder für perfekte Bratwürste. Nadja Müller, Birgit Hoffmann, Silvana Lorenz, Robert Jabs, Anke Kuraskiewicz und Krippenleiterin Elke Ellwitz kümmerten sich liebevoll um das Wohl unserer Kinder, während diese beim Klettern, Buddeln und Toben das tolle Wetter genossen. Sie standen den Eltern auch für eine kleine Plauderei im entspannten Rahmen zur Verfügung. Es war mal wieder ein rundum gelungener Nachmittag. Vielen Dank an das Krippenteam um Leiterin Elke Ellwitz sowie die Mamas, Papas und Omas, die den Kindertagsausflug begleiteten. Ein besonders großes Dankeschön geht an Herrn Riske für seinen tollen „Auftritt“.



Hurra, unser neuer Sandkasten ist fertig!

Am 18.06.2015 konnten wir endlich unseren neu gestalteten großen Sandkasten in Besitz nehmen. Ein besonderer Dank gilt unserem technischen Personal und dem Hausmeister der Regionalen Schule „Am Rugard“ für ihre Unterstützung. Vielen Dank auch den Kollegen vom Stadtbauhof für das Bereitstellen der schweren Technik!

Die Kinder und Erzieherinnen des Altstadthortes



ANZEIGE

Erleben Sie schöne Abende auf unserer Biergartenterrasse



ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED.



BESONDERE MOMENTE IM RESTAURANT „KONTOR“
Vom Familienfest bis hin zur Firmenfeierlichkeit, wir beraten Sie gern
unter Telefon 03838 - 80 450.

ROMANTIK HOTEL KAUFMANNSHOF HERMERSCHMIDT



TIPP: Genießen Sie das vollmundige, naturtrübe Hausbier „Schwengel“

BAHNHOFSTR. 6-8 · 18528 BERGEN A. RÜGEN · T. 03838 - 80 450
WWW.KAUFMANNSHOF.DE · INFO@KAUFMANNSHOF.DE



Volleyballturnier in der Partnerstadt Goleniów



Am 13. Juni starteten von Bergen auf Rügen ein Volleyballteam und Vertreter der Stadt in Richtung Partnerstadt Goleniów. Bei 28 Grad trafen die Rügäner nach 2,5 Stunden Fahrt auf alte

Bekannte und neue Sportbegeisterte in Polen. Während der Baltischen Wochen im März wurde das Volleyballturnier geplant. Für beide Städte traten die Stadtpräsidenten, Mitglieder der Verwaltung und Stadtvertretungen zum Freundschaftsspiel an. Die Bergener Löwen wurden durch die Stadtvertreterinnen Kristine Kasten und Monika Quade angefeuert.

Trotzdem in der modernen Turnhalle der polnischen Grundschule die Temperaturen erträglich waren, kamen alle Spieler mächtig ins Schwitzen. Doch dass die polnischen Freunde ein sportliches Völkchen sind, merkte man schnell.

Die ersten drei Sätze unterlagen die Bergener der Mannschaft aus Goleniów. Der vierte Satz wurde dann als deutsch-polnisches Mix gespielt. Wenn auch mit viel Ehrgeiz gekämpft, ging es hier vorrangig um Spaß und freundschaftlichen Austausch. So wurden bei der anschließenden Einladung zum Essen, der Fahrt in den Industriepark der Stadt und zum modernen Flugplatz weitere Projekte für die Städtepartnerschaft geplant.

UBC-Rockfestival in Polen

Die Band „Coal & Crayon“ vertrat unsere Stadt Bergen auf Rügen beim Rockfestival der Ostseestädte im Resort Dolina Charlotty in der Nähe von Słupsk. Von über 30 Bands, die in die Vorauswahl kamen, war unsere Band unter den 13 besten Rockbands, die beim Festival auftreten durften. Trotz des Erfolges fühlten sich die Bandmitglieder etwas ungerecht behandelt, hatten aber viel Spaß und freundschaftliche Erlebnisse.

Nachdem wir mit Unterstützung der Stadt Bergen uns nach Polen begaben, um uns musikalisch mit anderen Bands zu messen, erkannten wir am ersten Abend schon das enorme Potenzial anderer Bands. Für uns ging es von Anfang an eher um das Konzert an sich, weniger um die Competition mit Beurteilung einer subjektiven Jury. Da am ersten Tag jede Band eine halbe Stunde und am zweiten Tag (unter anderem wir) nur drei Songs spielen durfte, waren ungleichmäßige Verhältnisse letzten Endes auch ausschlaggebend dafür, dass alle Gewinnerbands komischerweise vom ersten Tag gewählt wurden. Uns war es egal. Wir hatten Spaß. Auch fernab von der Bandcontestidee, war es eine coole Erfahrung, verbunden mit neuen Freunden, guter Musik und zwanzig Minuten Amphitheater-Bühnen-Erlebnis bei Sonnenuntergang. Etwas, was uns keiner nehmen kann. Genauso wenig wie die Momente fernab der Bühne, die uns als Gruppe immer mehr zu



einer Einheit zusammenschweißen. 7 Stunden im Bus können lang sein. Danke an alle, die das möglich gemacht haben.

Robert Lefold von Coal & Crayon

Gespräche zur weiteren partnerschaftlichen Zukunft

Am diesjährigen Gildemontag der St. Johannis Toten- und Schützengilde v. 1192 in der Partnerstadt Oldenburg in Holstein vertraten 3 Stadtvertreter von Bergen auf Rügen unsere Stadt. Kristine Kasten, Eva-Maria Schwerin und Torsten Zink begleiteten den traditionellen Gilde-Marsch und führten intensive Gespräche zur weiteren partnerschaftlichen Zukunft.



Jugendparlament der Vier Ecken gefördert bis Ende 2016

Die Zusammenarbeit der Jugendlichen aus der schwedischen Region Südost-Skåne, der polnischen Stadt Świnoujście, der Insel Bornholm in Dänemark und aus unserem Gymnasium in Bergen auf Rügen ist bis Ende 2016 finanziell abgesichert. Das Projekt wurde durch das EU-Programm Erasmus+ gefördert. Die Jugendlichen werden in

den nächsten 18 Monaten die Möglichkeit haben, gemeinsam mit Regionalpolitikern über Themen wie soziale Inklusion, Integration, Beschäftigung und Ausbildung für junge Leute sowie Beteiligung junger Leute an demokratischen Prozessen zu diskutieren. Dafür sind Treffen in allen Partnerstädten des Projektes geplant.

Bunte Küche Rügen

Kurz vor der Sommerzeit wollten die Organisatoren der „Internationalen Koch- und Kulturveranstaltungen“, das Interkulturelle Netzwerk Rügen, die Stadtverwaltung und das Hotel Kaufmannshof Hermerschmidt allen bisher beteiligten ausländischen Bürgern der Stadt für die vorherigen Veranstaltungen danken, indem sie Mitte Juni zu einem Nachmittag mit der bunten Küche Rügen einluden. Natürlich ließen es sich auch andere Bergener nicht nehmen, regionale Köstlichkeiten zu genießen, einen anschaulichen Reisebericht durch die Geschichte Bergens von Eike Bunge sowie gesungene Sagen und Märchen Rügens von Ralf Lindemann zu erleben. Fotos und Bücher von Klaus Ender konnten nicht nur angeguckt, sondern auch gekauft werden.



Der Maler Kostas Zuolis aus Palanga gemeinsam mit der Stadtvertreterin Monika Quade bei der Veranstaltung „Bunte Küche Rügen“.



Freundschaftsbesuch aus Palanga

Im Juni weilte der Maler Kostas Zuolis aus der litauischen Partnerstadt Palanga in Bergen auf Rügen. Vielen sicher bekannt vom Weihnachtsmarkt und der Ausstellung im Stadtmuseum des vergangenen Jahres. Unsere Stadt hatte ihn inspiriert, Bilder der Insel zu malen und neue Kontakte zu knüpfen.



Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 14.7.–28.8.2015

20.–24.7.

Orgelwoche

für Kinder (und Erwachsene)
Orgel – erleben – sehen – begreifen
Evangelische Kirche St. Marien



Historische Stadtführungen
mit Ihrem Magister Historicus
Tel.: 03838 252808 oder 308484

14. JULI

Gitarrenklänge mit Herrn Spychala
20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

15. JULI

Konzert des „Bernhard.t.iner – Akkordeon Orchester“,
15 Uhr, Klosterhof
Tanznachmittag für Senioren mit DJ Mape
14:30 – 17 Uhr, Kaffeegedeck 5 Euro
Parkhotel, Saal Arndt/Brahms
Feierabend Kräuterwanderung in Moordorf NR. 5
17:30 Uhr, Ummanz
Vortrag zur Geschichte Proras in der NS- und DDR-Zeit von Susanne Misgajski
19 Uhr, Volkshochschule, Schulstraße 2
Preisträgerkonzert Landespreis, JugendJazzt 2014, „Jarret-Jazz“-Quartett: Veronika, Altsaxophon; Al Tobias, Piano; Thomas M. Schweikhard, Kontrabass, Daniel Be, Schlagzeug
20 Uhr, St. Marien

16. JULI

Sozialer Tag / Projekt-Tag
Reg. Schule „Am Rugard“
Ausstellungseröffnung Malerische Insel Putbuser Stadtmaler, 17 Uhr, MIZ

17. JULI

„Feierabend“ von „Nebenan“
18:30 Uhr, Pflegeheim Bergen/Rotensee, Ruschwitzstraße 37
Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels

18. JULI

Erste Hilfe für den Führerschein
Anmeldung unter 03838 80230 oder www.rotkreuzkurs.de; 30 €, 9 – 17 Uhr, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstr. 18
Puppenspiel „Oh wie schön ist Panama“
mit dem Figurentheater Schnuppe
11 Uhr, MIZ

20.–24. JULI

Orgelwoche für Kinder (& Erwachsene), Orgel – erleben – sehen – begreifen, Eintritt frei, Kantor Frank Thomas und Gäste, (Gruppen bitte bis 18. Juli unter 03838 253524 anmelden
tägl. 10 – 12 Uhr, St. Marienkirche

21. JULI

Rügener Märchensommer
Ursula Hellner
18:30 Uhr, Sagen- und Märchenhotel Rügen, Bergen auf Rügen, Markt 28
Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr (Mit Anmeldung), NBZ

22. JULI

Gitarrenklänge mit Herrn Spychala
20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse
Horn & Orgel, Werke von Bach
20 Uhr, St. Marienkirche

23. JULI

„Das besondere Exponat“
für Kinder, 10 Uhr, Stadtmuseum
Filmabend „Pride“
20 Uhr, Eintritt 5 €, MIZ

24. JULI

Bildung im Vorbeigehen Erklärende Zusätze zu Straßennamen (Teil 1)

für Kinder, 14 Uhr, Stadtmuseum
Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels

29. JULI

Blechbläser, Schlagwerk & Orgel
Blechbläserensemble Wolfhagen,
20 Uhr, St. Marien
Bacio-Festival, die große Hausparty
16 Uhr, Rugardbühne

30. JULI

Beratung Alter und Pflege
15-17 Uhr, NBZ Rotensee

31. JULI

Bildung im Vorbeigehen Erklärende Zusätze zu Straßennamen (Teil 2)
Veranstaltung für Kinder
10 Uhr, Stadtmuseum
Lesefrosch „Flaschenpost“
15 Uhr, mit Voranmeldung, MIZ
Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels

1. AUGUST

Erste Hilfe für den Führerschein
Anmeldung unter 03838 80 23 0 oder www.rotkreuzkurs.de; 30 €, 9 – 17 Uhr, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstr. 18
Steinzeit erleben
14:40 Uhr, Volkshochschule, Schulstr. 2

2. AUGUST

Vogelbeobachtung am Nonnensee
mit Joachim Kleinke
9 Uhr, Treff Familia-Parkplatz

4. AUGUST

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr (Mit Anmeldung), NBZ

Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 14.7.–28.8.2015

6.8.

Das mittelalterliche Wappensiegel von Rügen

10.00 UHR
Siegelgießen und Bemalen
im Stadtmuseum



5. AUGUST

Rügener Märchensommer
Elvira Mießner, Chormusik zum Thema mit dem Canzonetta Kammerchor, Leipzig, 18:15 Uhr, St. Marienkirche
Gitarrenklänge mit Herrn Spychala
20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

6. AUGUST

Das mittelalterliche Rügen-Siegel
Kinder können sich das Siegel gießen und bemalen, 10 Uhr, Stadtmuseum
Blutspende
14 – 18 Uhr, Jugendring, Bergen-Süd, Hermann-Matern-Str. 34

7. AUGUST

Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels

11. AUGUST

Rügener Märchensommer
Nikolaus Kolleth, 18:30 Uhr, Sagen- & Märchenhotel Rügen, Bergen, Markt 28

12. AUGUST

Konzert mit dem Akkordeonorchester Leipzig
16 Uhr, Klosterhof
Sopran & Orgel
Musikalische Reise von Bach bis Reger, Mitsiko, Sopran, Izumi Ikeda, Orgel
20 Uhr, St. Marienkirche

13. AUGUST

Was ist von der Slawischen Fürstenburg geblieben?
Rundgang mit Führung, 10 Uhr, Treffpunkt vor der Rugard-Gaststätte

14. AUGUST

Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels

15. AUGUST

Floh- und Handwerkermarkt
10–16 Uhr,
Klosterhof Bergen auf Rügen

18. AUGUST

Rügener Märchensommer
Kirsten Stein
18:30 Uhr, Sagen- und Märchenhotel Rügen, Bergen auf Rügen, Markt 28
Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr (Mit Anmeldung), NBZ

19. AUGUST

Tanznachmittag für Senioren
mit DJ Mape, Kaffeegedeck 5 Euro
14:30 – 17 Uhr,
Parkhotel, Saal Arndt/Brahms
Kammerkonzert
mit dem Morten-Kargaard-Septett, Dänemark, Mette Termansen, Oboe; Flemming Agerskov, Trompete; Karen Johanne Pedersen, Violine; Jakup Lutzen, Viola; Samira Dayyani, Violoncello; Lars Johnsen, Kontrabass; Morten Kargaard, Gitarre, 20 Uhr, St. Marienkirche
Gitarrenklänge mit Herrn Spychala
20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

20. AUGUST

Feierabend Kräuterwanderung in Moordorf NR. 5
17:30, Ummanz
Filmabend: Verstehen Sie die Béliers?
20 Uhr, Eintritt 5 €, MIZ

21. AUGUST

Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels

22. AUGUST

Erste Hilfe für den Führerschein
Anmeldung unter 03838 80 23 0 oder www.rotkreuzkurs.de; 30 €, 9–17 Uhr, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstr. 18

25. AUGUST

Rügener Märchensommer
Walter Held
18:30, Sagen- und Märchenhotel Rügen, Bergen auf Rügen, Markt 28

26. AUGUST

Rügen-Openair
Volker Rosin, Tanz mit mir, 15 Uhr
„Klassik am Meer“ mit Samt & Seide
20 Uhr, Rugardbühne

27. AUGUST

Festliches Konzert
mit Gunther Emmerlich, Kurt Sandau, Trompete; Sabina Herzog, Violoncello; Klaus Bender, Orgel
20 Uhr, St. Marienkirche
Gitarrenklänge mit Herrn Spychala
20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

27. AUGUST

Shanty-Festival auf Rügen
15 Uhr, Rugardbühne
1. Schlagernacht auf Rügen
20 Uhr, Rugardbühne

Beratung Alter und Pflege
15-17 Uhr, NBZ Rotensee

28. AUGUST

Lesefrosch „Jim Knopf“-Teil 2
15 Uhr, MIZ
Diskomusik mit Torsten
21 Uhr, Bar des Parkhotels



Rückblick in Bildern



NDR-Sommertour

9000 begeisterte Zuschauer verwandelten den Bergener Markt in eine große Partymeile! Auch das Wetter spielte mit, als die Big Maggas, die TONabnehmer mit ihren Rügensongs, Bell, Book + Candle und der belgische Sänger Milow ihre Songs präsentierten. Die Stadtwette wurde knapp gewonnen! Der Strand auf dem Markt war perfekt, aber leider gab es nicht ausreichend Badegäste. Da aber mancher der Zumba-Tänzer mit besonders ausgefallenen Bademoden aufwartete und auch viele andere Gäste die von der Zumba-Trainerin Maria Gielow entwickelte Choreografie mittanzten, ging der Wettsieg doch an unsere Stadt! Danke an das Bergener Unternehmen „Happy Beton“ für den Sand und an Willi Baland für die Strandkörbe.



Blaulichttag und Stadtteilstfest Rotensee

Am 27. Juni strömten die Bergener auf das Festgelände des Stadtteilstfestes Rotensee und des Blaulichttages. Präsentationen der Feuerwehr, Informationsstände, Musik, Spaß und Spiel lockten die Gäste. Ein Dankeschön an die Kameraden der Feuerwehr Bergen sowie an alle Förderer, Beteiligten und Besucher für die tolle Unterstützung bei dieser Veranstaltung!



Drachenbootrennen

Zwölf Mannschaften kämpften beim diesjährigen Drachenbootrennen auf dem Kleinen Jasmunder Bodden! Unsere Stadt wurde durch ein schlagkräftiges Team vertreten!





Das anmutige Land von Rügen

Karl Friedrich Schinkel – der große klassizistische Baumeister von Preußen (Teil 1/3)

Gewidmet dem Freund und Denkmalspfleger Dr. Hermann Hoge

Prolog und Lebensstationen:

Karl Friedrich Schinkel schrieb am 1. September des Jahres 1821 an den Bildhauer Christian Daniel Rauch (1777–1857). „Aber das anmutige Land von Rügen wird mir gewiß lange im Gedächtnis bleiben.“ Noch heute begegnet uns das Werk Schinkels auf vielfältigster Weise. * Karl Friedrich Schinkel wurde am 13. März 1781 als zweites von fünf Kindern im preußischen Neuruppin geboren. Sein Vater war **Johann Cuno Christian Schinkel** (1736–1787), Archidiakon, Schulinspektor und später Superintendent in Neuruppin. Seine Mutter Dorothea (1749–1800) war die Tochter des Neuruppiner **Kaufmanns und Apothekers Johann Rose**.

Am 26. August 1787 suchte eine verheerende Feuersbrunst Neuruppin heim. Die Familie verlor ihr Haus und der Vater, der sich bei den Rettungsarbeiten eine schwere Infektion zuzog, starb am 25. Oktober 1787 an den Folgen einer Lungenentzündung.

Die Familie zog 1794 nach Berlin. Bis zum Umzug 1794 besuchte Karl Friedrich das Gymnasium in Neuruppin und bis 1798 das Gymnasium „Zum Grauen Kloster“ in Berlin. Im Abschlusszeugnis heißt es: „... empfahl sich durch ein gesetztes bescheidenes Betragen und bewies in vielen Lectionen lobenswerthen Fleiß.“ * Schinkels Liebe und Geschick zur architektonischen Zeichnung prägte sich früh aus. Gegen den Willen seines Vormundes studierte er bei **Friedrich David Gilly** (1772–1800) Architektur. Am 1. Oktober 1799 gründete **Friedrich Wilhelm III.** die Bauunterrichtsanstalt, die spätere Berliner Bauakademie. Schinkel zog mit 95 weiteren Eleven dort ein und erhielt die ersten Aufträge. Eine besondere Freundschaft verband ihn mit seinem Kommilitonen **Johann Gottfried Steinmeyer** (1780–1851).



Bildnis Karl Friedrich Schinkel, wie ihn Theodor Fontane beschrieb



Im Schinkel-Pavillon im Schloss Charlottenburg Berlin ist heute das romanitisch-naturalistische Panoramabild Rugard mit Bergen von 1821 zu bewundern.

Eine gemeinsame Reise führte beide von 1803 bis 1805 durch Italien, über Dresden, Prag und Wien und zurück über Florenz, Paris und Weimar. Zahlreiche weitere Reisen Schinkels nach Russland, Frankreich, England und durch Deutschland folgten. * Am Beginn seiner Karriere wurde Schinkel als Architekt

durch die Berliner **Familie Gropius** an die Stettiner **Kaufmannsfamilie Tilebein** vermittelt. Dabei lernte er auf seiner Reise nach Pommern 1806 seine spätere **Frau Susanne Berger** (1782–1861), **Tochter des Kaufmanns George Friedrich Berger** um (1745–1813), kennen und lieben. Am 17. August 1809 wurde der Lebensbund zwischen Susanne und Karl Friedrich geschlossen. 1810 kam **Tochter Marie** zur Welt. 1811 folgte die Geburt der **Tochter Susanne**, 1813 **Sohn Karl Raphael** und als 4. Kind 1822 **Tochter Elisabeth**. * 1815 verlieh der preußische Staat, durch Vermittlung **Wilhelms von Humboldt** (1767–1835), Schinkel den Titel eines Geheimen Ober-Bau-Assessors. Schinkel wurde 1820 als Mitglied des Senats zum Professor für Baukunst, der Akademie der Künste in Berlin berufen. 1830 erfolgte die Ernennung zum Geheimen Oberbaudirektor und 1838 zum preußischen Oberlandesbaudirektor. Schinkels Verhältnis zu **Friedrich Wilhelm III.** (1770–1840) war nicht ungetrübt. Der eine, ein nicht gerade unterwürfiger Untertan, der andere der kaum Widerspruch duldende Herrscher. Als dieser starb und **Friedrich Wilhelm IV.** (1795–1861), als Kronprinz ein emsiger Förderer Schinkels, gekrönt wurde, blieb Schinkel den Feierlichkeiten aus „Unachtsamkeit“ fern. Das kränkte den König sehr. Erst der nahende Tod des großen Baumeisters 1841 versöhnte den „Romantiker auf dem Königsthron“. * Für sein unermüdliches Wirken verliehen Schinkel zahlreiche europäische Akademien Ehrungen. Am 17. März 1813 rief der preußische König Friedrich Wilhelm III. zum Befreiungskampf in „An mein Volk“ und „An mein Kriegsheer“ zur Befreiung vom französischen Joch auf. In diesem Zusammenhang beauftragte er Schinkel mit dem Entwurf einer Ehrenmedaille. Das **Eiserne Kreuz** als Preußischer Orden wurde von dem 32-jährigen Schinkel als Symbol für Freiheit und Reformen kreiert. * Der **märkische Schriftsteller Theodor Fontane** (1819–1898) beschrieb Schinkel in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ als einen Mann von mittlerer Größe und schlankem Körperbau, mit

einer gesunden Gesichtsfarbe und schon früh ergrautem lockigen Haupthaar. Er war nicht schön, jedoch strahlte sein unregelmäßig geformtes Gesicht Ernsthaftigkeit und Milde aus. Oft trug er einen blauen Überrock und stets weißeste Wäsche. Sein Gang war in der Bewegung leicht und elastisch. * Schinkel war nicht nur Architekt, sondern ebenso ein begnadeter Maler, Dekorationsgestalter und Bühnenbildner. Eindrucksvoll ist bis heute seine 1815 geschaffene Dekoration zu Mozarts Zauberflöte. Zwischen 1807 und 1815 schuf er ca. 50 Dekorationsbilder.

* Seine familiären Beziehungen zu Pommern, seine Frau stammte aus Stettin, und die freundschaftliche Verbindung des preußischen Königshauses zum Putbusser Fürstenhaus lassen den Schluss zu, dass Karl Friedrich Schinkel nicht nur als hoher preußischer Beamter Interesse u. a. an Stralsund und Rügen zeigte.



Eine der schönsten Dekorationsmalereien Schinkels war das Bühnenbild zu Mozarts Freimaureroper „Die Zauberflöte“ von 1815

Die drei Reisen nach Vorpommern

Erste Reise: Seine drei Reisen nach Pommern 1821, 1834, 1835 und sein Wirken speziell auf der Insel Rügen sollen uns explizit beschäftigen. Als Schinkels erste Reise nach Pommern und auf die Insel Rügen führte, lag die ehemals schwedische Provinz bereits in preußischer Hand. Während des Wiener Kongresses 1815, nach dem Ende der Napoleonischen Fremdherrschaft, kam es zum sogenannten Wiener Traktat, indem Schweden seine deutschen Provinzen an Preußen am 7. Juni abtrat. Am 23. Oktober 1815 übergab der schwedische Generalgouverneur Schwedisch-Pommern mit der Insel Rügen und Stralsund an den Bevollmächtigten Preußens. Im Jahre 1818 bildete sich der Regierungsbezirk Stralsund mit den Ausdehnungen von 1720.



Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert



20. Juli

- zum 80. Geburtstag Paul Kaminski

21. Juli

- zum 80. Geburtstag Wolfgang Hein

22. Juli

- zum 90. Geburtstag Anneliese Fischer
- zum 90. Geburtstag Ilse Wagner

28. Juli

- zum 80. Geburtstag Herbert Neugebauer
- zum 80. Geburtstag Peter Thomas

29. Juli

- zum 80. Geburtstag Edeltraut Fischer
- zum 80. Geburtstag Waltraud Fredrich

2. August

- zum 85. Geburtstag Ingeburg Rieger

3. August

- zum 80. Geburtstag Ulla Falk
- zum 80. Geburtstag Hermann Petersen

4. August

- zum 80. Geburtstag Inge Tetzlaff

6. August

- zum 80. Geburtstag Traute Thieß

8. August

- zum 85. Geburtstag Irmgard Lück

9. August

- zum 90. Geburtstag Charlotte Neumann

- zum 85. Geburtstag Marianne Tietz

11. August

- zum 80. Geburtstag Waltraut Mittelstädt

17. August

- zum 90. Geburtstag Anna Knopf
- zum 93. Geburtstag Erika Meichsner

19. August

- zum 85. Geburtstag Hannelore Schwandt

22. August

- zum 80. Geburtstag Rudi Felchner

26. August

- zum 85. Geburtstag Gisela Peplow

28. August

- zum 95. Geburtstag Heinz Koop

Liebe Leserinnen und Leser, im Stadtboten wird allen Geburtstagskindern zum 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag gratuliert. Wer nicht auf der Geburtstagsliste erscheinen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt, 811 415.

Der BSV on Tour

Am 13. Juni 2015 trafen sich die Mitglieder der Gebietsgruppe Rügen des Blinden- und Sehbehinderten-Vereins MV. Unser Vorsitzender Knut Schediwie hatte die Idee einer gemeinsamen Unternehmung mit unseren Nachbarn von der Gebietsgruppe Stralsund. Um 8.26 Uhr ging es von Bergen mit dem Zug los. In Stralsund warteten auf uns 16 Rügäner nicht nur der Bus, sondern auch 27 Mitglieder der Stralsunder Gruppe. Nachdem wir in Grimmen und in Greifswald noch ein paar Passagiere aufgenommen hatten, ging die Fahrt nonstop bis Eggesin, wo wir vom Flößer Uwe und seinem Kollegen erwartet wurden. Auf dem Flüsschen Randow schiperten wir mit dem Floß durch eine wunderschöne Landschaft.



Währenddessen wurden wir an Bord von unseren beiden Flößern kulinarisch hervorragend versorgt. Nach der letzten Etappe unserer Fahrt kamen wir im Heimathafen Ückermünde an. Von dort brachten uns der Bus in den Nachbarort Liepgarten, wo die Familie des Flößers eine Gastwirtschaft betreibt. Hier gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Alle Teilnehmer erlebten einen wunderschönen Tag und möchten sich bei allen bedanken, die dieses Erlebnis gestaltet und mit Leben erfüllt haben.

Christian Franz

Impressum

Herausgeber/ Verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Andrea Köster
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 8110

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Nicole Hirscher
Nordost-Medien GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-320

Druck:

Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-700

Fotos: Stadt Bergen auf Rügen, Rügen TV

Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint Ende August. Redaktionsschluss ist am 09. August 2014.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt und ist in der Touristinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.